

# Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „yestoerty“ vom 7. April 2021 12:00

[Zitat von Maylin85](#)

Ist das denn so falsch?

Klar, trifft ganz sicher nicht auf jeden zu, aber der Anteil an Frauen, die nach der 1. Schwangerschaft ein paar Tage wieder am Arbeitsplatz auftauchen und dann die 2. verkünden, ist schon verdammt hoch. Ich meine das nicht wertend, aber ich verstehe jeden Arbeitgeber, der diesen Mitarbeiterinnen nicht gerade wichtige Projekte oder verantwortungsvolle Positionen anvertraut.

Und weil das auf eine gewisse Anzahl zutrifft, ist es ok, dass andere dafür bezahlen müssen, weil es ihnen einfach unterstellt wird?

Wie würdest du denn reagieren, wenn du jahrelang bei Beförderungen übergangen wirst - du könntest ja schwanger werden - dabei willst du keine Kinder, kannst keine Kinder bekommen oder was auch immer.

Irgendwie ungerecht, oder? Dafür wird dann dein Kollege befördert. Der geht aber dann in Elternzeit, damit seine Frau ihren Facharzt in Ruhe fertig machen kann.